

14 Handlungsempfehlungen des Innenministeriums zu Gefahrenpotenzialen im ÖPNV

Grundsätzliche Empfehlungen

Empfehlung Nr. 1

Überprüfung und Festlegung von Informationswegen zwischen den Polizeien und den Betreibern der Verkehrsbetriebe / -verbände für den ereignisbezogenen Informationsaustausch

Empfehlung Nr. 2

Etablierung von gemeinsamen Gremien/Foren der Polizeien und der Betreiber von Verkehrsbetrieben zur Verhütung und Früherkennung von Anschlägen

Empfehlung Nr. 3

Festlegung und Priorisierung gefährdeter Objekte (z.B. Verkehrsstation, Strecken, Fahrzeuge) zwischen den Polizeien und den Betreibern der Verkehrsbetriebe auf örtlicher Ebene an Hand einheitlicher Bewertungskriterien

Kommunikation

Empfehlung Nr. 4

Gewährleistung der ständigen Ansprechbarkeit (z.B. Callcenter, Hotline, Sprechsäulen) der Betreiber von Verkehrsbetrieben für die Reisenden zur Mitteilung von anlassbezogenen Wahrnehmungen (z.B. herrenlose Gepäckstücke)

Information

Empfehlung Nr. 5

Abstimmung der Möglichkeiten auf lokaler und regionaler Ebene zur Information von Reisenden (z.B. Lautsprecherdurchsagen, optische Fahrgastinformationssysteme)

Empfehlung Nr. 6

Festlegung der Voraussetzungen und Modalitäten der Weitergabe von polizeilichen Informationen und Erkenntnissen an die Betreiber von Verkehrsunternehmen zur unternehmerischen Sicherheitsvorsorge

Fortbildung

Empfehlung Nr. 7

Unterstützung der Verkehrsbetriebe durch die Polizeien bei der Qualifizierung der Mitarbeiter insbesondere durch Multiplikatorenschulungen, Fortbildungsveranstaltungen, Erstellung von Merkblättern, Schulungsunterlagen u.ä.

Operative Abstimmungen/Maßnahmen

Empfehlung Nr. 8

Überprüfung und Abstimmung von Evakuierungskonzepten, insbesondere für den Fall der notwendigen präventiven Evakuierung

Empfehlung Nr. 9

Anregung und Absprache des zielgerichteten Einsatzes von Sicherheitsmitarbeitern der Betreiber an Örtlichkeiten mit erhöhtem Anschlagrisiko

Empfehlung Nr. 10

Ausweitung der Videoüberwachung/ -aufzeichnung im Öffentlichen Personenverkehr durch die Betreiber der Verkehrsbetriebe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Empfehlung Nr. 11

Abstimmung der polizeilichen und unternehmerischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Anschlägen im In- und Ausland

Kriminalpräventive Maßnahmen

Empfehlung Nr. 12

Einbindung der Polizeien in die Planung der Infrastruktur von Verkehrsbetreibern

Sonstige Empfehlungen

Empfehlung Nr. 13

Nutzung der internationalen Gremienstruktur

Empfehlung Nr. 14

Bestellung von Security-Beauftragten bei den Verkehrsbetreibern